

SOZIALE UNGLEICHHEIT UND SOZIALSTRUKTURANALYSE DGS SEKTION

Peter A. Berger Sektionspreis Für herausragende Dissertationen

Die Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse vergibt alle zwei Jahre den Peter A. Berger Sektionspreis für herausragende Dissertationen. Der Preis soll die besondere Bedeutung des wissenschaftlichen Nachwuchses für die Erforschung sozialer Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse zum Ausdruck bringen.

Als langjähriger Sprecher der Sektion hat Peter A. Berger den breiten wissenschaftlichen Austausch über Schulen und Paradigmen der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung hinweg gefördert und nicht zuletzt dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein Forum für die Präsentation und Diskussion von laufenden und abgeschlossenen Promotionsprojekten geboten.

Der Preis wird in zweijährigem Turnus ausgeschrieben und ist mit 500 € dotiert. Ausgewählt wird der/die Preisträger/in aus hervorragenden Dissertationen, die einen innovativen Beitrag zur Theorie oder Empirie der sozialen Ungleichheit bzw. Sozialstrukturanalyse leisten. Der Preis wird über den Newsletter und die Homepage der Sektion ausgeschrieben.

Vorschlagsberechtigt sind alle promovierten Sektionsmitglieder, Selbstvorschläge sind ebenfalls möglich. Die Dissertationen (kumulative Dissertationen oder Monographien) können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und müssen an einer Hochschule in Deutschland eingereicht worden sein. Für die diesjährige Auswahl können alle Arbeiten berücksichtigt werden, die zwischen 01.08.2021 und 31.07.2023 abgeschlossen wurden. Es zählt der auf der Promotionsurkunde vermerkte Zeitpunkt des Abschlusses des Promotionsverfahrens.

Den eingereichten Dissertationen sind hinzuzufügen: die Gutachten zur Arbeit, eine bis zu 10-seitige Zusammenfassung sowie eine 1-2-seitige Begründung des Beitrags der Dissertation zur Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus zwei Mitgliedern des Vorstands der Sektion sowie mindestens einem externen Mitglied der Sektion. Die Überreichung des Preises findet im Rahmen der Sektionstagungen statt und wird von einer kurzen Präsentation der prämierten Arbeit durch den/die Preisträger/in begleitet. Der diesjährige Preis soll im Rahmen der Frühjahrstagung der Sektion 2024 verliehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen bis 31. Oktober 2023 per Email an:

Prof. Dr. Johannes Giesecke (johannes.giesecke@hu-berlin.de)

Prof. Dr. Dirk Konietzka (d.konietzka@tu-braunschweig.de)